

Laubschwachholz (LSH) – Neue Nutzungspotentiale von Laubschwachholz in der Forst- und Holzwirtschaft

DI Dr. Christian Hansmann

Startworkshop Fabrik der Zukunft, 11. Februar 2009

- ❏ Steigende Mengen an Laubholz stehen zur Verfügung
- ❏ Wegen unzureichendem Deckungsbeitrag werden Durchforstungsmaßnahmen nur ungenügend durchgeführt
- ❏ Nutzung von kostengünstigem Laubschwachholz bestenfalls als Brenn- oder Industrieholz ungeachtet der potentiellen Holzqualität
- ❏ Potential zur Nutzung für höherwertige Produkte besteht sofern entsprechende Holzqualität gegeben ist
- ❏ Informationen über Rohstoffeigenschaften und optimierte Verarbeitung nicht verfügbar
- ❏ Derzeit geltende Sortiernormen sind vorrangig auf Laubholz starker Dimensionen optimiert. Geringe Durchmesser werden a priori geringeren Qualitätsklassen zugeordnet
- ❏ Nachhaltige Versorgung in größerem Umfang nicht organisiert



- 🔧 Aufzeigen der Nutzungspotentiale von Laubschwachholz
- 🔧 Erweiterung der Absatz- und Ausformungsmöglichkeiten für den Waldbesitzer
- 🔧 Anregung zu qualitativ hochwertiger Waldpflege
- 🔧 Innovation in der Produktentwicklung und gesicherte Versorgung für den Verarbeiter
- 🔧 Erweiterung der Produzent-Abnehmer-Beziehungen im Bereich Laubschwachholz durch Optimierung von regionalen Wald-Holz-Ketten



- Empfehlungen zur Optimierung der Wertschöpfungskette LSH in der Region Niederösterreich
- Entscheidungshilfe für die Nutzung und den Einsatz von Laubschwachholz für den Waldbesitzer (Qualitätsmerkmale, Leitfaden für die Nutzung)
- Entscheidungshilfe für die Nutzung und den Einsatz von Laubschwachholz für den Weiterverarbeiter (Empfehlungen für Sortimente und Produkte und für Einsatzbereiche)



Projektleiter: DI Dr. Christian Hansmann

Projektpartner:

- Institut für Holzforschung, BOKU Wien
- Institut für Waldbau, BOKU Wien
- Timberfreaks Holztechnik GmbH
- Forstabteilung, Holzwerbefonds der NÖ Landwirtschaftskammer
- F.A. Metternich-Sándor, Gutsverwaltung, Grafenegg
- Forstbetrieb Stift Klosterneuburg
- Österreichische Bundesforste AG
- Fachverband der Holzindustrie Österreichs
- DendroLight Holzwerkstoffe GmbH

Kontakt: DI Dr. Christian Hansmann
Kompetenzzentrum Holz GmbH
Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien
Tel.: +43-1-47654-4261
e-mail: c.hansmann@kplus-wood.at